

# Gesetz- und Verordnungsblatt

## FÜR DAS LAND NORDRHEIN-WESTFALEN

4. Jahrgang

Düsseldorf, den 16. September 1950

Nummer 39

Datum	Inhalt	Seite
3. 9. 50	Verordnung betr. Änderung der Amtsgerichtsbezirke Blankenheim und Gemünd . . . . .	163
8. 8. 50	Anordnung über Mindestumsatzmengen des Milchhandels . . . . .	163
8. 8. 50	Anordnung über Milchversorgungsgebiete . . . . .	163
7. 9. 50	Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen. Betrifft: Wochenausweis . . . . .	164

### Verordnung Betrifft: Änderung der Amtsgerichtsbezirke Blankenheim und Gemünd.

Vom 3. September 1950.

Auf Grund des Artikels I § 1 Abs. 2 der Verordnung zur einheitlichen Regelung der Gerichtsverfassung vom 20. März 1935 — RGBl. I S. 403 — wird verordnet:

## § 1

Unter Abtrennung vom Amtsgerichtsbezirk Blankenheim werden die Gemeindebezirke Udenbreth und Kehr mit Wirkung vom 1. November 1950 in den Amtsgerichtsbezirk Gemünd eingegliedert.

## § 2

Mit der Durchführung der Grenzänderungen wird der Oberlandesgerichtspräsident in Köln beauftragt.

## § 3

Diese Verordnung tritt mit der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 3. September 1950.

Der Justizminister  
des Landes Nordrhein-Westfalen:  
Dr. Sträter.

— GV. NW. 1950 S. 163.

### Anordnung über Mindestumsatzmengen des Milchhandels.

Vom 8. August 1950.

Auf Grund des § 9 Abs. 2 der Verordnung zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen vom 5. Mai 1950 (GV. NW. S. 67) und der Anordnung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 11. Juli 1950 (MBL. NW. S. 671) zu dieser Verordnung wird angeordnet:

## § 1

Soweit bereits bestehende Milchhandelsbetriebe die Mindestumsatzmenge gemäß § 9 Abs. 1 der Verordnung

zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen nicht erreichen, gilt die Ausnahmegenehmigung gemäß I 9 Abs. 2 der Verordnung für die zur Zeit umgesetzte Milchmenge bis auf Widerruf als erteilt.

## § 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. August 1950.

Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen.

Der Präsident:  
Runge.

— GV. NW. 1950 S. 163.

### Anordnung über Milchversorgungsgebiete.

Vom 8. August 1950.

Auf Grund des § 3 Abs. 3 der Verordnung zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen vom 5. Mai 1950 (GV. NW. S. 67) und der Anordnung des Ministers für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten vom 11. Juli 1950 (MBL. NW. S. 671) zu dieser Verordnung wird angeordnet:

## § 1

Als Milchversorgungsgebiet im Sinne des § 3 der Verordnung zur Verbesserung der Milchqualität im Lande Nordrhein-Westfalen gilt bis auf weiteres das Einzugsgebiet derjenigen Molkerei, von der ortsüblich gewerbliche Abnehmer Milch beziehen. Bisher geltende, hiervon abweichende Regelungen bleiben in Kraft. Die endgültige Abgrenzung der Milchversorgungsgebiete bleibt einer späteren Regelung vorbehalten.

## § 2

Diese Anordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 8. August 1950.

Landesernährungsamt Nordrhein-Westfalen.

Der Präsident:  
Runge.

— GV. NW. 1950 S. 163.

# Bekanntmachung der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

**Betrifft: Wochenausweis der Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen vom 7. September 1950**

Aktiva

(Beträge in 1000 DM)

Passiva

		Veränderungen gegen- über der Vorwoche		Veränderungen gegen- über der Vorwoche	
Guthaben bei der Bank deutscher Länder*) . . .	50	—	67 933	Grundkapital . . . . .	65 000
Postscheckguthaben . . .	202	+	179	Rücklagen und Rückstel- lungen . . . . .	7 034
Wechsel und Schecks . . .	26 019	+	2 513	Einlagen	
Schatzwechsel und kurz- fristige Schatzanweisun- gen der Bundes- verwaltungen . . . . .	73 000		—	a) von Kreditinstituten innerhalb des Landes (einschl. Postscheck- ämter*) . . . . .	330 130
Ausgleichsforderungen				b) von Kreditinstituten in anderen deutschen Ländern . . . . .	101
a) aus der eigenen Um- stellung . . . . .	504 879	+	50 000	c) von öffentlichen Ver- waltungen . . . . .	124 366
b) angekaufte . . . . .	61 672	+	891	d) von Dienststellen der Besatzungsmächte . . . . .	12 047
Lombardforderungen gegen		+	2 481	e) von sonstigen inländi- schen Einlegern . . . . .	70 051
a) Wechsel . . . . .	2 648	+	10 811	f) von ausländischen Ein- legern . . . . .	80
b) Ausgleichsforderungen	48 162	+	13 292	g) zwischen den Zweig- anstalten der LZB unterwegs befindliche Giroübertragungen . . . . .	10 068
Beteiligungen an der BdL	28 000		—	Lombardverpflichtungen gegenüber der BdL gegen Ausgleichsforderungen . . . . .	121 300
Sonstige Vermögenswerte	46 692	+	203	Sonstige Verbindlichkeiten	51 147
				Indossamentsverbindlich- keiten aus weiterbegeben- en Wechseln . . . . .	(456 222)
					(— 6 292)
	791 324	—	855		791 324 — 855

Übrige ausweispflichtige Positionen ohne Bestand.

*) Mindestreserve gem. § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats August 1950		Veränderungen gegen den Vormonat:	
Reserve-Soll . . . . .	73 795	+	401
Reserve-Ist . . . . .	73 795	+	401

*) Mindestreserven gemäß § 6 Emissionsgesetz im Durchschnitt des Monats August 1950		Veränderungen gegen den Vormonat:	
Reserve-Soll . . . . .	333 264	+	14 965
Reserve-Ist . . . . .	360 363	—	6 734
Überschußreserven . . . . .	27 099	—	21 699
Summe der Überschrei- tungen . . . . .	27 762	—	21 578
Summe der Unterschrei- tungen . . . . .	663	+	121
Überschußreserven . . . . .	27 099	—	21 699

Düsseldorf, den 7. September 1950.

Landeszentralbank von Nordrhein-Westfalen.

(Unterschriften.)

— GV. NW. 1950 S. 164.